Gemeinde Fenster

2013/2014

Ev.-ref. Kirchengemeinde Wülfrath Ausgabe 12-01

Gesegnete Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr!

Pfarrer Ingolf Kriegsmann

**Kommt her zu mir alle,
die ihr mühselig und beladen seid;
ich will euch erquicken.
Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir;
denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig;
so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen.**

(Matthäus 11, 28f.)

Wer möchte das nicht, in dieser stressigen Adventszeit, Ruhe zu finden für seine Seele.

Manche Jesusworte sind so schön, dass man sie immer wieder hören möchte. Im Advent zum Beispiel, wenn die Zeit des Wartens auf das Kommen Gottes neu beginnt.

Natürlich hoffen und warten wir auch sonst auf Gott. Im Advent aber tun wir es in besonderer Weise. Da bereiten wir Menschen nicht nur uns auf die Geburt Christi vor, da machen wir auch gleich noch die ganze Welt bereit für Gott. Es soll schön sein in unseren Straßen und Zimmern, wenn Gott kommt. Er soll uns und die Welt leuchtend finden, könnte man sagen. Wenigstens äußerlich soll es glänzen. Für den inneren Glanz wird Jesus sorgen, obwohl wir uns oft gar nicht so fühlen.

„**Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen.“**

Hier lädt Jesus alle Menschen zu sich ein. Ob sie seinem Ruf folgen? Wir wissen es nicht. Aber er lädt ganz besonders die ein, die die täglichen Mühen kennen und mit Sorgen beladen sind. Also Menschen, die oft jeden Tag um das körperliche und geistige Überleben kämpfen.
Und das erzählt die Weihnachtsgeschichte: Jesus wird nicht in einem weichen Bett im Palast des Herodes, sondern in einer harten Krippe in einem Schafschober auf den Feldern bei Bethlehem geboren. Heute noch sind die Schafshöhlen in den Bergen am Rande der Felder bei Bethlehem zu sehen. Hart, kalt und ungemütlich, da war schon eine einfache Holzkrippe mit ein wenig Stroh ein gemütliches Kinderbett. Die Hirten waren einfache, abgearbeitete Menschen, täglich in Sorge um ihre Herden und um das tägliche Brot. In die Kälte der Nacht kommt der Engel des Herrn zu ihnen und verkündet ihnen die Weihnachtsbotschaft: „Fürchtet euch nicht. Siehe ich verkündige euch heute eine große Freude, die allem Volk widerfahren wird. Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr in der Stadt Davids.“

Diesen einfachen Hirten gilt die Botschaft zuerst und mit ihnen allen Menschen die mit Sorgen beladen sind. Später kommen viele Menschen zu dem erwachsenen Jesus, weil sie die Last des Lebens nicht mehr alleine tragen wollen. Denn sie wollen ihre Last abgeben und sie haben gehört: Da ist jemand der die Last des Lebens mitträgt. Es muss auch nicht die eigene Last sein, die auf ihren Schultern drückt. Auch die Lasten anderer und die Last unserer Lieben, die wir mitfühlen, können manchmal zu schwer werden. Darum können wir sie zur Krippe und an das Kreuz Christi bringen und Jesus bitten: Hilf du uns diese Lasten zu tragen. Für mich sind sie zu schwer, aber wenn du, Christus, sie mit trägst, dann werden sie auch für mich erträglich. Herr, Gott du bist mein Heiland und machst mein Leben wieder heil.

Für uns und alle, die sich Gott zuwenden, gibt Jesus sein großes Versprechen. Es ist so schön, dass man es immer wieder hören kann. Jesus sagt:

Kommt her zu mir alle, die ihr beladen seid, so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen. Ein Versprechen für die Zeit des Advents und auch fürs ganze Leben. Amen.

Abschied von Pfarrerin Isabell Berner

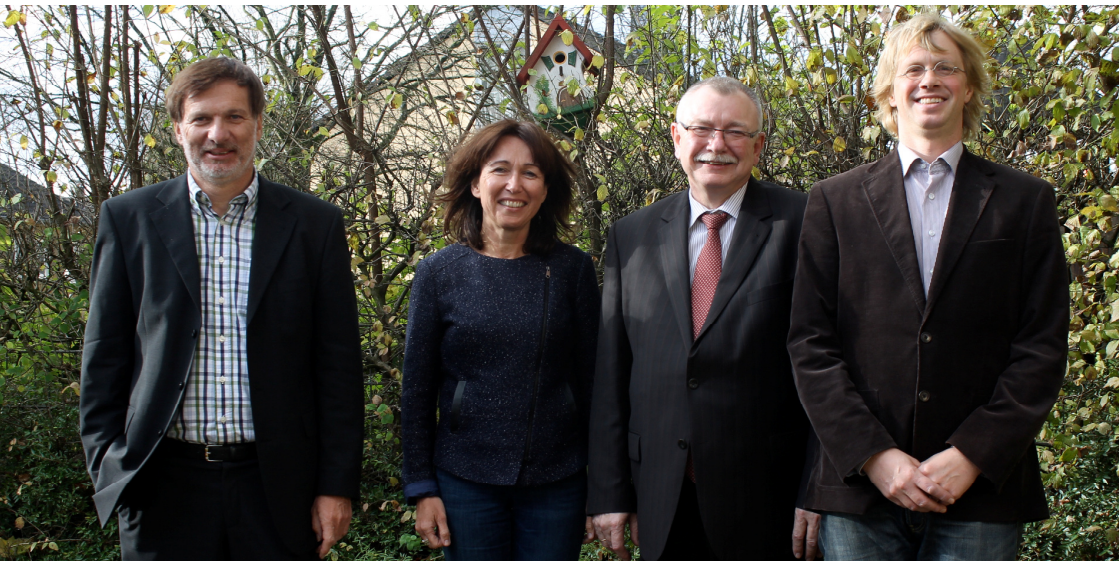
Liebe Gemeindeglieder,

heute möchte ich mich von Ihnen verabschieden.
Im Oktober bin ich auf die zweite Pfarrstelle der Kirchengemeinde Elberfeld-West in Wuppertal gewählt worden und werde meinen Dienst dort am 1. Dezember beginnen.
Auch wenn ich mich darauf freue, fällt mir der Abschied von Ihnen nicht leicht.

Vor vier Jahren, im Oktober 2009, bin ich nach Wülfrath gekommen und ich bin Ihnen sehr dankbar für die freundliche und herzliche Aufnahme, die ich hier gefunden habe. Ich habe sehr gerne hier gearbeitet und hatte immer das Gefühl, dass Sie als Gemeinde meine Arbeit mit tragen und offen sind für das, was ich zu geben habe. So viel habe ich von vielen von Ihnen zurückbekommen, so viele herzliche und enge Beziehungen geknüpft, dass ich immer sehr gerne an meine Jahre in Wülfrath zurück denken werde.
Gerade in den letzten vier Jahren hat diese Gemeinde ja viele – auch schmerzhafte – Veränderungen mitgemacht, die ich im Presbyterium als stellvertretende Vorsitzende und in den letzten eineinhalb Jahren als Vorsitzende begleiten und umsetzen durfte und musste.
Ich habe aber den Eindruck, dass wir auf einem guten Weg sind, dass das Zusammenwachsen gut klappt und auch Neues entstanden ist und weiter entsteht.
Dazu wünsche ich Ihnen allen weiterhin Gottes Segen und gutes Gelingen.

Ich würde mich sehr freuen, mich von Ihnen persönlich verabschieden zu dürfen, im Gottesdienst
am 08. Dezember um 11:00 Uhr
im Gemeindezentrum Ellenbeek.

Ihre Isabell Berner



Alle Jahre wieder…

„Weil Gott
in tiefster Nacht erschienen…“
Es ist wieder so weit: Die dunkelste Zeit des Jahres ist da, die Zeit, in der wir uns auf die Heilige Nacht vorbereiten. Alle Jahre wieder feiern wir Weihnachten. Alle Jahre wieder erinnern wir uns an die Geburt Jesu Christi im Stall. Und weil wir das alle Jahre wieder tun, geht uns leicht verloren, dass die Geschichte, an die wir uns jedes Jahr erinnern, damals, als sie passierte, von den meisten Menschen gar nicht wahrgenommen wurde.
Ein Kind wird geboren, in irgendeiner Nacht, von irgendeiner jungen Frau in schwierigen Verhältnissen. Ein Kind von Tausenden, ja von Millionen.
Die allermeisten seiner Zeitgenossen haben dieses Kind gar nicht zur Kenntnis genommen.
Und auch für viele unserer Zeitgenossen ist die Geschichte von Jesu Geburt, seinem Leben und Sterben, wenn sie sie überhaupt kennen, nicht mehr als eine Legende, lange her.
Und wenn Sie sich selber fragen, was die Geburt Jesu für Sie bedeutet, fällt Ihnen die Antwort vielleicht auch nicht leicht. Wie können wir die Weihnachtsgeschichte für uns heute verstehen? Oder, persönlicher gefragt: Was will diese Geschichte mir sagen?
Für mich ist vor allem ein Gedanke wichtig: Im Kind in der Krippe kommt Gott so nahe zu uns, wie es näher nicht geht. Er beugt sich nicht nur von oben herab, sondern er kommt herunter. Er wird den Menschen gleich und von der Gestalt her als ein Mensch erkannt, wie Paulus es ausdrückt. Gott setzt sich uns Menschen aus, unserer Liebe und unserem Hass, unserer Zärtlichkeit und unserer Gewalt, unserem Glauben und unserem Unglauben. Und als es ernst wird, als sie ihn umbringen wollen, da entzieht er sich nicht in letzter Minute, sondern er geht auch in den Tod.
So einen Gott haben wir. So ein Mensch wurde Jesus.
Und deshalb glauben wir: Auch in den tiefsten Abgründen unseres Menschseins sind wir nicht allein, sondern verstanden. Verstanden von dem, der das alles selbst erlebt hat. Von dem, der mit uns geht, durch alle Abgründe und Dunkelheiten hindurch. Und der uns verspricht: Weil ich in tiefster Nacht erschienen bin, kann eure Nacht nicht endlos sein.
In diesem Sinne: Frohe und gesegnete Weihnachten!

Isabell Berner

Es war einmal in Ägypten… - Die Kinderbibelwoche 2013

In der ersten Herbstferienwoche lernten knapp 30 Kinder zwischen 5 und 9 Jahren die alttestamentliche Josefserzählung kennen. Jeden Morgen schlüpften die ehrenamtlichen Nachwuchshelfer Jasmin Strerath, Vanessa Girgner und Jonathan Köhler in die Rollen von Josef und seinen Söhnen, um den Kindern die Geschichte näher zu bringen. Mit musikalischer Unterstützung von Thomas Gerhold wurde gemeinsam gesungen und auch der (Stoff-) Kater Karlo war jeden Tag neugierig dabei. In kleinen Gruppen wurde anschließend über das Anspiel gesprochen, wobei die Kinder viele eigene Erlebnisse und Erfahrungen einfließen lassen konnten. Neben einem gemeinsamen Mittagessen standen auch viele Spiele und Kreativangebote auf dem Programm. Den Abschluss bildete ein Familiengottesdienst, der von den Kindern mit Gesang und Fürbitten mitgestaltet wurde. Ein Kuchenbuffet mit vielen leckeren gespendeten Kuchen lud die ganzen Familien anschließend zum Verweilen ein. Am Ende der Woche war allen Kindern klar: “Der Josef hat viel mitgemacht, er hat es weit gebracht. Ja Gott schützt ihn wunderbar, jetzt wisst ihr, wie’s mit Josef war.“

Wir freuen uns auf die nächste Kinderbibelwoche im kommenden Jahr und bedanken uns bei allen Kindern für die tolle Woche.

Thomas Rehrmann
und Yvonne Schulter

Sternsinger gesucht

Liebe Mädchen und liebe Jungen!
Liebe Jugendliche und Eltern!

In der Zeit vom 29. Dezember 2013 bis 12. Januar 2014 ziehen wieder die Sternsinger durch unsere Stadt. Kinder laufen an drei Tagen in dieser Zeit als Könige verkleidet durch die Straßen und sammeln
für Kenia, Indien und Argentinien.
Sie bringen den Segen Gottes zum neuen Jahr von Haus zu Haus
und singen Lieder.
Wir brauchen dafür ganz viele Kinder.
Wenn ihr daran teilnehmen wollt, dann meldet euch bei
Gemeindereferentin Ulrike Platzhoff Tel.: 3176 oder
Pfarrer Ingolf Kriegsmann Tel.: 925633

Die einzelnen Gruppen gehen in dieser Zeit an verschiedenen Nachmittagen durch die ihnen zugeteilten Straßen von Haus zu Haus.
(An welchen Nachmittagen in dieser Zeit gesungen wird, suchen sich die einzelnen Gruppen aus, da manche Familien lieber in der Ferienzeit und anderen nach der Ferienzeit am Sternsingen teilnehmen möchten.)

Probe und Einkleidung
Montag. **16. Dezember 2013,** 17:00 Uhr im Corneliushaus
Aussendungsgottesdienst **29. Dezember 2013**, 10:30 Uhr in St. Joseph
Dankgottesdienst **12. Januar 2014**, 10:00 Uhr in der Stadtkirche

---

Anmeldung für Kinder, Kindergruppen und Begleitpersonen an :
Ulrike Platzhoff, Katholisches Pastoralbüro, Goethestraße 75,
42489 Wülfrath Tel. 3176 Fax 74936
Pfarrer Kriegsmann Ev.-ref. Kirchengemeinde, Am Pütt 7,
42489 Wülfrath Tel. 925633 Fax 925649

Adventskammer 2013 der Kantorei

Am zweiten Adventswochenende öffnet sich nun schon zum 20. Mal die Adventskammer. In diesem Jahr machen wir eine Reise durch die letzten 20 Jahre dieser erfolgreichen Konzertreihe. Beginnend mit der englischen Weihnacht, z.B. „The snow“ von Edward Elgar (Adventskammer 2006) leiten wir dann über zum deutschsprachigen Raum. Die Kantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ von Felix Mendelssohn – Bartholdy war das erste Stück was ich mit kleinem Chor und Orchester in der Stadtkirche aufgeführt habe (Adventskammer 1996). Die lateinamerikanische Weihnacht wird mit Ausschnitten aus der „Misa Criolla“ (Adventskammer 2010) für Stimmung sorgen. Hierbei werden wir wieder von dem chilenischen Ensemble um Pablo Paredes unterstützt, das für die originale Instrumentenbegleitung sorgt. Natürlich dürfen bei einen Konzert der Höhepunkte Ausschnitte aus Händels „Messias“ (Adventskammer 2008) nicht fehlen. „Denn es ist uns ein Kind geboren“ und das bekannte „Halleluja“ reihen sich wunderbar in die Thematik ein. Seit 1996 werden wir von dem Kammerorchester Essen begleitet. Unter der bewährten Leitung von Bernardo Camatta ist das jährliche Zusammentreffen der Musiker und der Kantorei immer eine große Freude. Inzwischen sind intensive Freundschaften entstanden und gemeinsam konnten wir die musikalische Entwicklung der Adventskammer voran bringen. Natürlich werden wir wieder Geschichten und Gedichte zum Advent hören, unvergleichlich vorgelesen von Dorothea Walda.

Die Kantorei befindet sich bereits seit Wochen in der Probenarbeit und hat sich auch diesmal mit einem intensiven Workshop am 09./10. November in „Haus Friede“ in Hattingen den Feinschliff für unsere Konzerte erarbeitet.

Nach der langen Vorbereitung wird nun angerichtet, also seien Sie dabei, in der Adventskammer 2013.

Thomas Gerhold

Termine für die Adventskammer 2013

Sa. 07.12. und So. 08.12.2013
um 17:00 Uhr in der Stadtkirche Wülfrath

Kartenvorverkauf:

ab Sa. 16.11.2013, 09:00 Uhr im
Wülfrather Reisebüro, Wilhelmstraße 175
Kartenpreise:
15,- € Mittelschiff und Empore
10,- € in den Seitenschiffen

Auf dem Chorwochenende im November machten sich die Sänger und Sängerinnen der Kantorei mit viel Freude bereit für die Adventskammer 2014

Orgelrestaurierung

Im Rahmen des Erntedankfestes wurde der Gemeinde vom Musikverein Kalkstädter der Erlös des Benefizkonzertes zum Erhalt unserer historischen Weidtmannorgel überreicht. Bei dem Konzert mit über 60 Mitwirkenden kam ein Spendenbetrag von stolzen 900,- € zusammen. Allen Beteiligten möchte ich noch einmal herzlich danken.

Unser Dank geht an den Wülfrather Musikverein „Kalkstädter", der im Juli dieses Jahres ein Benefizkonzert für die Sanierung der historischen Orgel in der Stadtkirche präsentierte und den Erlös von 900 € an die Gemeinde spendete.

Seit fast zwei Jahren sammeln wir für die dringend benötigte Restaurierung unserer Orgel. So viele Menschen haben sich beteiligt. Sie fütterten die schöne Orgelspardose mit kleinen oder größeren Geldbeträgen. Viele Aktionen der Kantorei oder benachbarter Vereine brachten uns immer ein paar Schrittchen weiter zum Ziel.

Zur bevorstehenden Advents- und Weihnachtszeit haben wir uns etwas Besonderes ausgedacht. In Zusammenarbeit mit der Weinhandlung Lapinski in Wuppertal dürfen wir exklusiv „Wülfrather Orgelwein" zum Verkauf anbieten. Hierbei handelt es sich um einen Rotwein Dornfelder, trocken und einen Weißwein Riesling, Kabinett halbtrocken. Beide Saarweine stammen vom Weingut Walter Müller aus Krettnach. Die Flaschen tragen auf dem Etikett ein Foto unserer schönen Orgel und bieten sich wunderbar als Geschenk an. Des Weiteren haben wir in Zusammenarbeit mit der Drogeriekette dm ein Wülfrather „DuschOrGel" designed für die sauberen Töne unserer Orgel. Die kreative, witzige Idee für die Dame und den Herren wird hoffentlich erneut die Aufmerksamkeit auf unser wertvolles Instrument lenken. Beide Produkte werden zum Start des Kartenvorverkaufes der Adventskammer und nach den Gottesdiensten angeboten. Sie können diese Geschenkideen aber auch telefonisch bei mir ordern, auf Wunsch liefern wir sogar nach Hause. Selbstverständlich kommt der Gesamterlös zu 100% der Orgel zugute. Mit einem Geschenk gleichzeitig etwas Gutes tun? Machen sie doch mit. Thomas Gerhold

Nachruf zum Tod von Pastor Arthur Kaltepoth

„Ich schäme mich des Evangeliums nicht, denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben.
Denn darin wird die Gerechtigkeit offenbar, die vor Gott gilt, welche kommt aus dem Glauben in Glauben, wie geschrieben steht, „Der gerechte wird aus Glauben leben.“ (Römer 1,16)
Am 24. Oktober 2013 ist unser langjähriger Pfarrer Arthur Kaltepoth mit 85 Jahren verstorben. Unter dem oben stehenden Wort von dem Apostel Paulus wurde Pastor Arthur Kaltepoth am 31.10.2013 auf unserem Evangelischen Friedhof beigesetzt.
Viele Gemeindeglieder können sich gut an ihn erinnern, da er sich in seiner 31 jährigen Dienstzeit sehr für die Gemeinde eingesetzt hat.
Nach seiner Pensionierung 1991 blieb er mit seiner Frau Ingeborg in Wülfrath wohnen. In den ersten Jahren seiner Pensionierung war er in Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen oder bei Spaziergängen mit seinem Hund noch oft zu sehen. Leider hat er sich von einem Krankenhausaufenthalt 2004 nicht mehr gut erholt und war auf Hilfe angewiesen. Seine Frau Ingeborg verstarb 2011 und er verbrachte sein letztes Lebensjahr im „Haus Luise von der Heyden“ der Bergischen Diakonie Aprath.
Viele Menschen denken an ihn gerne zurück.

Er stammte aus Wuppertal Elberfeld und hat als Kind die schweren Bombenangriffe auf Elberfeld erlebt. Für ihn war es ganz wichtig, dass die bekennende Kirche in der Barmer Erklärung zu dem Nationalsozialismus Stellung bezogen hat.
Nach seinem Abitur hat er in Wuppertal und Göttingen Theologie studiert.
1959 kam er als junger Pfarrer nach Wülfrath. In dieser Zeit wurde die Stadtkirche gerade renoviert und umgestaltet. Er hat dabei seine Ideen zu einer reformierten Gestaltung des Gottesdienstraumes eingebracht und im Chorraum Abendmahlstische statt einem Altar aufbauen lassen. In den 60iger Jahren hat er sich besonders für die Jugend eingesetzt und galt er als der Jugendpfarrer der Gemeinde, der mit modernen Ansichten und seinem Fußball die Jugend begeisterte. Das fiel nicht immer auf Zustimmung des konservativen Presbyteriums.
Mit seinen Konfirmanden gründete er eine Theater- und Kabarettgruppe. Diese Kabarettgruppe nannte sich die Scheibenwischer und tritt auch heute noch sehr erfolgreich auf. Mit seiner Frau organisierte er viele Gemeindefahrten nach Waiern in Österreich, an denen Familien teilnahmen.
In späteren Jahren lag sein Augenmerk besonders auf Predigt und Verkündigung. Es lag ihm am Herzen den Glauben an Jesus Christus in der reformierten Tradition in der Gemeinde weiterzugeben.
„Ich schäme mich des Evangeliums nicht, denn es ist eine Kraft Gottes,
die selig macht, alle, die daran glauben.“

Pfarrer Ingolf Kriegsmann
für das Presbyterium der
Ev.-ref. Kirchengemeinde Wülfrath

Unser Girls-Club

Ich habe Laura und Madlene aus dem Girls-Club interviewt. Madlene ist 11 Jahre alt und Laura ist 12 Jahre alt. Sie sind seit ungefähr einem Jahr im Girls-Club. Am liebsten spielen sie, basteln, backen und treffen sich mit Freunden. Beiden gefällt der Girls-Club sehr gut. Früher hieß der Girls-Club Mädchengruppe. Sie sind durch das englische Wort auf diesen neuen Namen gekommen.
Der Girls-Club ist für Mädchen ab 11 Jahren, immer freitags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr.

Yvonne Schulter hab ich auch interviewt. Sie leitet den Girls-Club als Jugendleiterin seit August 2012. Am liebsten spielt sie Captain Schrubber. Yvonne findet, dass die Kinder sehr nett sind. Es gibt noch andere Angebote für Jugendliche, zum Beispiel Vip and friends (Infos dazu gibt es bei Yvonne). Außerdem fährt sie jeden Sommer mit auf Jugendfreizeit. Im Sommer 2014 fahren wir nach Bantega (Niederlande). Anmeldungen gibt es im Gemeindehaus Am Pütt 7.

Von Laura Thönnes

Weihnachtlicher Jugendgottesdienst

Weihnachtskekse essen? Weihnachtslieder singen? Das soll öde sein?
NEIN! Nicht im Jugendgottesdienst!!
Holt Euch die volle Dosis Weihnachtsstimmung
am 18.12.2013 um 18:30 Uhr in der Stadtkirche
Mit Jugendleiterin Yvonne Schulter und Pfarrer Thomas Rehrmann

Kinder-und Jugendfreizeit - Bantega 2014 – wir kommen!

Nach der tollen Freizeit in diesem Sommer startet die Jugend in den Sommerferien 2014 die nächste Jugendfreizeit, nach Bantega in die Niederlande. Herzlich eingeladen sind alle Jungen und Mädchen zwischen 11 und 15 Jahren.
Vom **19.07. bis 02.08.2014** fahren wir in ein geräumiges Gruppenhaus in die Nähe des Ijsselmeeres und wollen dort zwei Wochen voller Spaß und Gemeinschaftsgefühl erleben. Neben einer bunten Mischung aus Sport- und Kreativangeboten stehen auch besinnliche Momente auf dem Programm.
Anmeldungen und nähere Informationen gibt es bei der Jugendleiterin Yvonne Schulter, im Gemeindeamt oder als Download auf der Internetseite der Gemeinde. Bei Rückfragen könnt ihr und eure Eltern gerne per E-Mail Kontakt aufnehmen. Oder ihr kommt mittwochs zwischen 18:00 und 19:00 Uhr in die Jugendräume. Wir freuen uns auf eine tolle Freizeit.
Eure Yvonne Schulter
und das Betreuerteam

Kinderkirche startet mit „Festmahl“ in das neue Schuljahr

Einen ganz besonderen Kindergottesdienst feierte die Kinderkirche im Niederbergischen Museum.
In historischer Atmosphäre lernten die Kinder spielerisch das Gleichnis vom großen Festmahl kennen. Gemeinsam wurde ein Fest vorbereitet

und die Erzählung nachgespielt. Am Ende durften sich nicht nur die Kinder, sondern auch ihre Eltern und Großeltern über den selbstgebackenen Kuchen von den Kinderkirchenmitarbeiterinnen und Christa Hoffmann freuen. In verteilten Rollen wurde dann auch die ursprüngliche Geschichte aus dem Lukasevangelium erzählt. Nach einem leckeren Kuchenessen, inklusive Kaffee aus der Dröppelminna, konnten sich die Kinder zum Abschluss noch auf Entdeckungstour durch das Museum begeben. Wer Lust hat, mal selber bei der Kinderkirche dabei zu sein, ist herzlich eingeladen. Wir hören biblische Geschichten, singen, malen und basteln gemeinsam.

Bibelgeschichten

Joseph und seine Brüder

Josefs Leben ist ein bisschen wie eine Achterbahnfahrt: Mal geht es hinauf, mal ganz schnell nach unten. Er wächst als Lieblingssohn mit 11 Brüdern auf und genießt die Sonderbehandlung von seinem Vater sehr. Seine Brüder finden das nicht so toll, sie werden irgendwann sogar so böse, dass sie Josef als Sklaven verkaufen. So gelangt er nach Ägypten und arbeitet für Potifar. Doch dort kann sich Josef schnell zum persönlichen Diener hocharbeiten. Leider gefällt Josef der Frau von Potifar sehr gut. Er lehnt sie aber immer wieder ab. Gekränkt verbreitet sie Lügen über Josef, sodass er schließlich im Gefängnis landet. Dort trifft er nach einiger Zeit einen Bäcker und einen Mundschenk, die beide für den Pharao gearbeitet haben. Sie erzählen ihm von ihren Träumen und Josef kann diese richtig deuten. So kommt es dazu, dass Josef später auch die Träume des Pharao deuten soll, was sonst keinem gelang. Dank seiner Weitsicht und seines guten Rates wird Josef zum Berater des Pharaos und bewahrt Ägypten vor einer schlimmen Hungersnot. Nach vielen Jahren trifft er auch seine Brüder wieder, die ihn nach so langer Zeit gar nicht mehr erkennen. Doch am Ende ist die Freude über das Wiedersehen groß. Die Erzählung lehrt uns, dass Gott auch in schlechten Zeiten immer für uns da ist und es gut mit uns meint. Wenn ihr jetzt neugierig auf die spannende Josefgeschichte seid und sie gerne selber lesen wollt findet ihr sie in eurer Kinderbibel.

Kinder und Jugendgruppen unserer Gemeinde:

Wir treffen uns in den Jugendräumen im Gemeindehaus am Pütt (Eingang A)

Drachenclub

mittwochs von 16:30 – 18:00 Uhr
für Kinder von 5 - 10 Jahren

Girls-Club

freitags von 17:30 – 19:00 Uhr
für Mädchen ab 11 Jahren

Helferzwerge

mittwochs von 18:00 – 19:00 Uhr
für Jugendliche die Helfer in der Jugendarbeit werden möchten!

Kinderchöre und Jugendband:

Wir treffen uns mittwochs im Gemeindehaus am Pütt (großer Saal) bei Thomas Gerhold

Kinderchor Kindergartenalter	**15:00 Uhr**
Kinderchor Grundschulalter	**16:00 Uhr**
Jugendband	**17:00 Uhr**

Komm einfach und mach mit!

Kinderpunsch

Koche ½l Waldbeertee (8 min ziehen lassen) und ½l Apfelsaft zusammen auf. Gib den Saft einer ½ Orange, einer Zitrone und ein Päckchen Orangenschalenaroma hinzu. Fülle ein Tee-Ei mit 9 Nelken und gib es mit einer Zimtstange hinein. Lass alles ca. 12 min ziehen. Dann Gewürze herhausnehmen. Mit reichlich Rohrzucker süßen.

Bastelecke: Wunderstern

Was du brauchst:
- einen langen Stock (ca. 1,20 m)
- eine Packung lange Wunderkerzen
- eine große Kartoffel

So wird's gemacht:

1. Stecke die Wunderkerzen vorsichtig in die Kartoffel, sodass sie aussehen wie die Stacheln eines Igels.

2. Spieße die Kartoffel dann auf den Stock auf.

3. Nun kannst du auch an der freien Stelle an der unteren Seite noch ein paar Wunderkerzen anbringen.

4. Beim Anzünden der vielen Wunderkerzen lasst ihr euch am besten von einem Erwachsenen helfen. Denn man muss sich dabei ziemlich beeilen, sonst sind die ersten Wunderkerzen schon abgebrannt, bevor der ganze Stern leuchtet.
Achtet darauf, dass ihr dabei keinem anderen Kind zu nahekommt!

Seniorenadventsfeier

Am Donnerstag, den 5. Dez 2013 sind die Senioren der Gemeinde ganz herzlich zu einer Adventsfeier in das Gemeindehaus „Am Pütt“ eingeladen.
Bei Kaffee und Stollen, Adventsliedern und Geschichten wollen wir uns auf die beginnende Weihnachtszeit einstimmen. Der Nachmittag beginnt um 15.00 Uhr.

Seniorennachmittage im neuen Jahr

Die ersten Seniorennachmittage mit Pfarrer Kriegsmann im Neuen Jahr finden
am 16. Januar und 6. Februar 2014 um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Am Pütt statt.
Der Seniorentreff mit Pfarrer Rehrmann startet am 15. Januar 2014 um 15:00 Uhr – ebenfalls im Gemeindehaus Am Pütt.

Kirche und Kunst

Für Dezember sind zwei Veranstaltungen geplant:

Mi. 4. Dezember 18:00 Uhr
„Kirchenführung mit Turmbesteigung Stadtkirche Eingangstüre im Südschiff“

Fr. 13. Dezember 09:00 Uhr
Weihnachtsfahrt zur „Weihnachtsgrotte“ in Valkenburg in den Niederlanden und Führung durch die Stadt Maastricht

Abfahrt des Busses 09:00 Uhr
„Am Diek“ (Kosten: 32- €)
wir möchten Sie bitten, sich zu der Fahrt anzumelden, da es nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen gibt. (Gemeindeamt, Tel. 92560)

Ökumenische Adventsandachten

in der evangel. Stadtkirche Wülfrath jeweils Samstag um 10.30 Uhr
30. November, 07. Dezember
14. Dezember, 21. Dezember

Kinderkirche und Familiengottesdienste

Wir treffen uns zur Kinderkirche in den Räumen des Kindergarten „Am Pütt“, am 01.12.13., 26.01.14 und 16.02. von 11.00 bis 12.30 Uhr.

Sonntag 01.12.2013 11:00 Uhr
Familiengottesdienst in der Ellenbeek
Sonntag 15.12.2013 11:00 Uhr
Kinderkirche im Gemeindehaus „Am Pütt“, Eing. B, Kindergottesdienstweihnachtsfeier
Sonntag 12.01.2014 10:00 Uhr
Empfang der Sternsinger in der Stadtkirche

Gottesdienste an Heiligabend Stadtkirche und Ellenbeek 24. Dezember 2013

Familiengottesdienst in der Ellenbeek
um 16.00 Uhr
Familiengottesdienst in der Stadtkirche
um 15.00 Uhr
Familiengottesdienst in der Stadtkirche
um 16.30 Uhr.
Festgottesdienst in der Stadtkirche
um 18.00 Uhr
Christmette mit Kantorei in der Ellenbeek
um 23.00 Uhr
1. Weihnacht, 10:00 Uhr, Stadtkirche
Singgottesdienst: Ein musikalisch besonders gestalteter Weihnachtsgottesdienst in dem viele klassische und auch neue Weihnachtslieder gesungen werden.

Weihnachtsgottesdienst des Kindergartens Düsseler Tor

Am Donnerstag, dem 19.12.2013 findet um 17.00 Uhr der Weihnachtsgottesdienst des evangelischen Kindergartens Düsseler Tor statt. Zu dem Gottesdienst der von den Kindern und Erzieherinnen gestaltet wird, sind Sie recht herzlich eingeladen.

Abschiedsgottesdienst von Pfarrerin Berner

Pfarrerin Isabell Berner möchte sich in einem Gottesdienst am 08. Dezember 2013 um 11:00 Uhr im Gemeindezentrum Ellenbeek persönlich von der Gemeinde verabschieden. Hierzu laden wir herzlich ein

Weihnachtlicher Punsch mit dem Bläserchor der Gemeinde

am 18.12.13 um 18:12 Uhr im Hof des Gemeindehauses. Singen Sie mit dem Bläserchor weihnachtliche Lieder bei einem Glas Punsch.

Neuer Vorsitz im Presbyterium

Das Presbyterium hat zum 01.12.2013 Pfarrer Ingolf Kriegsmann zum Vorsitzenden des Presbyteriums gewählt. Wir wünschen ihm Gottes Segen für dieses Amt.

Anzeige

Brot für die Welt

Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst

Spendenkonto
Brot für die Welt
Kto. 55 55 50
BLZ 520 604 10
Ev.Kredit-genossenschaft Kassel

Allianzgebetswoche 2014

Wir laden recht herzlich zur Allianzgebetswoche ein. Die Veranstaltungen finden in der Zeit von 14.-17. Januar 2014 abwechseln im Gemeindehaus Am Pütt und in der Freien Gemeinde statt. Folgende Veranstaltungen finden statt:

Montag, 13.01.2014, 19:30 Uhr
Lobpreis in der Freien Gemeinde, Bahnhofstraße

Dienstag, 14.01.2014, 19:30 Uhr
Taize-Gesang mit Chor in der Stadtkirche

Mittwoch, 15.01.2014 05:30 Uhr
Allianzfrühstück in der Freien Gemeinde

Donnerstag, 16.01.2014 15:00 Uhr
Seniorennachmittag zur Allianz im Gemeindehaus Am Pütt

Gemeindeversammlung

am Sonntag, 02 Februar 2014 findet im Anschluss an den Gottesdienst in der Stadtkirche die alljährliche Gemeindeversammlung statt. Beginn: 11:15 Uhr im Großen Saal des Gemeindehauses Am Pütt.

Studienreise nach Sardinien

Termin: 15.09. – 22.09.2014
mit Flug ab/bis Düsseldorf,
Unterbringung: 4-Sterne Hotels
Verpflegung: Halbpension
deutschsprachige Reiseleitung und Führung.
Preis: 1197,- € pro Person/ Doppelzimmer

Wir werden u. A. die Orte Olbia, Alghero, Costa Smeralda besuchen, Ausflüge zur Neptunhöhle, ins Hirtenland, zum Maddalena Archipel und der Insel Carprera machen.
Infomation und Anmeldung:
Pfr. Ingolf Kriegsmann (Tel.925633)

Wohnung zu vermieten
3 Zimmer / ca. 102 m²

bauen planen GWG wohnen WÜLFRATH

3. Etage (kein Aufzug)
Ein Durchgangszimmer
483,71 € Kaltmiete zzgl. Nebenkosten
Die Wohnung ist geräumig und geeignet
für zwei Personen.
(2 Bäder: 1 x Dusche, 1 x Badewanne).

Kontakt:
GWG Wülfrath GmbH, Am Rathaus 9, 42489 Wülfrath
Herrn Wülfing, Tel: 02058-921618,
E-Mail: f.wuelfing@gwg.wuelfrath.de

Eine-Welt-Laden
Produkte aus fairem Handel

Wilhelmstraße 146
(Fußgängerzone)
in den Räumen der
„Wülfrather Medienwelt“

Öffnungszeiten.

Di, Mi, Fr	**10:00 bis 12:30 Uhr**
	15:00 bis 18:00 Uhr
Do:	**15:00 bis 18:00 Uhr**
Sa	**09:00 bis 13:00 Uhr**

Bargel u. Emrich
42489 Wülfrath
Mettmanner Str. 111
Tel. 02058/3811

Bestattungen
Überführungen
Vorsorgevereinbarungen
Sterbegeld-Versicherungen
Wir helfen
Tag und Nacht

Erd-Feuer-See-Friedwald-Bestattungen
www.wuelfrather-bestatter.de

REPARATUR
SERVICE

Fenster
Türen
Rollläden

Haarstudio · Accessoires
Adelheid Heiden
Jahnstraße 2 · 42489 Wülfrath
Telefon 02058 913 990

Christern

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
DOROTHEE CHRISTERN

Hausbesuche | Krankengymnastik
Massagen | Manuelle Therapie
Manuelle Lymphdrainage
Medi Taping | ShenDo Shiatsu

Weißdornweg 25
(barrierefreier Zugang)
Telefon **40 18**

Taufen:
Thore Frederik Andreas Nawrath
Alessa Klotz
Karla Minkner
Kai Glasmacher

Trauungen:
Katrin Hermann und Patrick Spiering
Birgit Cleff und Horst-Friedel Cleff

Beerdigungen:

Helene Demski, geb. Poniwas, 90 J.
Ulrike Kuznik, geb. Widmer, 69 J.
Hildegard Prepens, geb. Pfaff, 93 J.
Arno Grandt, 64 J.
Marianne Wardenbach, geb. Neveling, 85 J.
Ruth Bruchhaus, 86 J.
Willi Dutschmann, 88 J.
Anneliese Gronz, geb. Kluge, 87 J.
Hans-Dieter Nagel, 74 J.
Dieter Werner, 73 J.
Christel Klose, 83 J.
Ernestine Eisert, geb. Gille, 92 J.
Maria Reich, geb van den Berg, 92 J.
Marc Oliver Lieba , 32 J.
Irma Witke, geb. Stang, 83 J.
Herbert Stock, 83 J.
Pfarrer Arthur Kaltepoth, 85 J.
Elfriede Slawik, geb. Weichert, 91 J.
Ursula Elli Allstein, geb. Kruse, 83 J.
Emil Sommrey, 90 J.
Anita Sorbani, geb. Kebschull, 84 J.
Christel Brandt, geb. Wallmichrath, 79 J.
Sophie Spieser, geb. Salmann, 91 J.
Edgar Hübner, 59 J.

Anzeige

wegener + Bestattungen
vormals Bestattungen Sander

Erd-, Feuer,-
See-, Friedwald-
und Almwiesen-
bestattungen

Erledigung aller Formalitäten
Hausbesuche
Vorsorgevereinbarungen

Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon 02058 - 3169
Wülfrath · Schwanenstraße 20
+ Alte Ratinger Landstraße 11
www.bestattungsinstitut-wegener.de
info@bestattungsinstitut-wegener.de

Gemeindehaus Am Pütt

Am Pütt 7

42489 Wülfrath

Mo	09:00 Uhr	Spiel- und Krabbelgruppe bis 4 J.	wöchentlich
Mo	14:00 Uhr	Altenclub (Eingang B)	wöchentlich
Mo	18:30 Uhr	Posaunenchor	wöchentlich
Mo	20:00 Uhr	Stammtisch (Alter 30-50 Jahre)	27.01.; 24.02.;
Di	19:30 Uhr	Chorprobe	wöchentlich
Mi	09:00 Uhr	Spiel- und Krabbelgruppe bis 4 J.	wöchentlich
Mi	15:00 Uhr	Tötter-Treff (Raum der Stille)	04.12.; 18.12.; 15.01.; 29.01.
Mi	15:00 Uhr	Seniorentreffen (Rehrmann, kleiner Saal)	wöchentlich
Mi	15:00 Uhr	Kinderchor Kindergartenalter (gr. Saal)	wöchentlich
Mi	16:00 Uhr	Kinderchor Grundschulalter (gr. Saal)	wöchentlich
Mi	16:30 Uhr	Drachenclub für Kinder 1.-4. Schuljahr (Jugendräume)	wöchentlich
Mi	17:00 Uhr	Jugendband	wöchentlich
Mi	18:00 Uhr	Helferkreis (Kinder- u. Jugendarbeit)	wöchentlich
Mi	18:00 Uhr	Gruppe: „Zeit Schenken“	ab Feb. 2014
Mi	19:00 Uhr	Abendgesprächskreis	18.12.; 15.01.; 12.02.
Do	15:00 Uhr	Seniorennachmittag (Kriegsmann, großer Saal)	05.12.;16.01.; 06.02.
Do	15:00 Uhr	Bibelkreis	12.12.; 23.01.; 30.01; 13.02.
Do	15:00 Uhr	Gymnastikgruppe (Eingang B)	wöchentlich
Do	18:30 Uhr	Volleyball (Turnhalle Gymnasium)	wöchentlich
Do	19:00 Uhr	Bastel- und Handarbeitskreis Buchenweg bei Fam. Döring	wöchentlich
Fr	15:00 Uhr	Kirche und Kunst (siehe Information)	13.12.; 14.01.; 01.02.
Fr	17:30 Uhr	Girls-Club für Mädchen ab 11 Jahre (Jugendräume)	wöchentlich
Fr	20:00 Uhr	Laienspielschar	Info: Tel. 92560

In den Ferien finden keine Gruppen und Kreise statt

Pfarrbezirk 1 / Stadtmitte
Pfarrer Ingolf Kriegsmann
Julius-Imig-Str. 4, 925633
ingolf.kriegsmann@ekir.de

Küsterin Stadtkirche
Anke Birkenstock 0176/59618209

Hausmeisterin Am Pütt
Denise Hecker Tel. 925635
Anke Birkenstock 0176/59618209

Pfarrbezirk 2 / Rohdenhaus
Pfarrer z.A. Thomas Rehrmann
Tel. 1799907
thomas.rehrmann@ekir.de

Pfarrer Wolfgang Duthe

Kindergarten Rohdenhaus
kiga-rohdenhaus@web.de
Leiterin: Susanne Gartmann
Kapellenweg 8 Tel. 2986

Pfarrbezirk 4 / Ellenbeek
Pfarrer Rolf Breitbarth
Tiegenhöfer Str. 12 Tel. 1545
rolf.breitbarth@ekir.de

Gemeindezentrum Ellenbeek
Tel. 75060

Kindergarten „Villa Kunterbunt“
Leiterin: Ulrike Holst
Chemnitzer Str. 10b Tel. 73194
leitung@kita-villa-kunterbunt.eu

Kindergarten „Düsseler Tor“ Familienzentrum
Leiterin: Brigitte Girschewski
Düsseler Str. 60 Tel. 782360
ev.kiga100h2o@gmx.de

Gemeindeamt Am Pütt 7
Ansprechpartner:
Frau Kingma-Sawer, Tel 92560
Frau Röder, Tel. 92560,
Fax 925649
ev.-kirche-wuelfrath@t-online.de
Öffnungszeiten: 9:00 bis 12:00 Uhr
Montag-Freitag, außer Mittwoch

Jugendbüro
Jugendleiterin: Yvonne Schulter
Evangelische-Jugend-Wuelfrath@gmx.de
Sprechzeit: Mi 18:00 bis 19.00 Uhr
Am Pütt 7 Tel. 925640

Kirchenmusiker
Kantor: Thomas Gerhold
Mozartstr. 13 Tel. 79467
familiegerhold@web.de

Unsere Bankverbindung:
KD Bank Duisburg
Bankleitzahl: 350 601 90
Konto: 1013785011
Verwendungszweck:
RT 41 + Verwendungszweck

Friedhofsverwaltung Mettmann
Ansprechpartner: Frau Littawe
Tel. 02104/970152 Fax 02104/970194
antje.littawe@mettmann.ekir.de

Ev. Friedhof Wülfrath
Ansprechpartner: Armin Sasse
Mittelstraße 16 Tel./Fax: 3960
Mo-Sa 9:00-13:00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr: 14:00-18.00 Uhr

Evangelisches Pflegeteam
Wiedenhofer Str. 16 Tel. 904444
Sprechzeiten: Mo-Fr. 9:00-15:00 Uhr

Haus-August-von-der-Twer
Wiedenhofer Str. 16 Tel. 9040

Haus-Luise-von-der-Heyden
Am Rathaus 7 Tel. 893210

Gerontopsychiatrische Beratungstelle
Tel. 02058/772778

Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- u. Lebensfragen
Bahnhofstr. 5, 42549 Velbert
Tel. 02051/4297

Hospizgruppe Wülfrath
Hospiztelefon: 0175/8586354

Velberter Tafel für Niederberg
Renate Zanjani, Tel: 02051/952264
Gemeindezentrum Ellenbeek
Montag: 12:30 - 14:30 Uhr

2013	Stadtkirche			Rohdenhaus	Ellenbeek
1. Dezember **1. Advent**	**10:00 Uhr** Kriegsmann (T)			**09:45 Uhr** Rehrmann (FG)	**11:00 Uhr** Breitbarth (FG/T)
08. Dezember **2. Advent**	**Kein Gottesdienst in der Stadtkirche**				**11:00 Uhr** Berner (Verabschiedung)
15. Dezember **3. Advent**	**10:00 Uhr** Kriegsmann				
18. Dezember	**18:30 Uhr** Rehrmann / Schulter (Weihnachtlicher Jugendgottesdienst)				
22. Dezember **4. Advent**	**10:00 Uhr** Albrecht				**11:00 Uhr** Breitbarth (FG)
24. Dezember **Heiligabend**	**Stadtkirche**			**Ellenbeek**	
	15:00 Uhr Kriegsmann (FG)	**16:30 Uhr** Kriegsmann (FG)	**18:00 Uhr** Breitbarth (Christvesper mit Posaunenchor)	**16:00 Uhr** Rehrmann (FG)	**23:00 Uhr** Breitbarth (mit Kantorei)
	Stadtkirche			**Rohdenhaus**	**Ellenbeek**
25. Dezember **1. Weihnacht**	**10:00 Uhr** Rehrmann (Singgottesdienst)				
26. Dezember **2. Weihnacht**	**10:00 Uhr** Kriegsmann				
29. Dezember	**10:00 Uhr** Breitbarth				
31. Dezember **Altjahresabend**	**16:30 Uhr** Breitbarth (A)				**18:00 Uhr** Breitbarth (A)
2014	**Stadtkirche**			**Rohdenhaus**	**Ellenbeek**
1. Januar **Neujahr**	**10:00 Uhr** Gerhardt				
05. Januar	**10:00 Uhr** Rehrmann				
12. Januar	**10:00 Uhr** Kriegsmann (FG) Empfang der Sternsinger				
19. Januar	**10:00 Uhr** Kriegsmann (T)				
26. Januar	**10:00 Uhr** Gerhardt (A)			**09:45 Uhr** Breitbarth (A)	**11:00 Uhr** Breitbarth (A)

Kinderkirche
11:00 – 12:30 Uhr
Gemeindehaus Am Pütt, (Eingang B)
Termine: 01.12.; 26.01.; 16.02.

KiBiZ Kinderbibelzeit

Kinderbibelzeit
10:00 Uhr – 12:00 Uhr
Gemeindehaus, Am Pütt,
Termine: 07.12.; 11.01.; 01.02.

(FG) = Familiengottesdienst (A) = Abendmahl (T) = Taufgottesdienst

Gemeindebriefdruckerei
Martin-Luther-Weg 1
29393 Groß Oesingen

Layout: Sandra Kingma-Sawer
Verantwortlich: Pfarrer Thomas Rehrmann
Redaktionsschluss der neuen Aussgabe: 15.01.2014